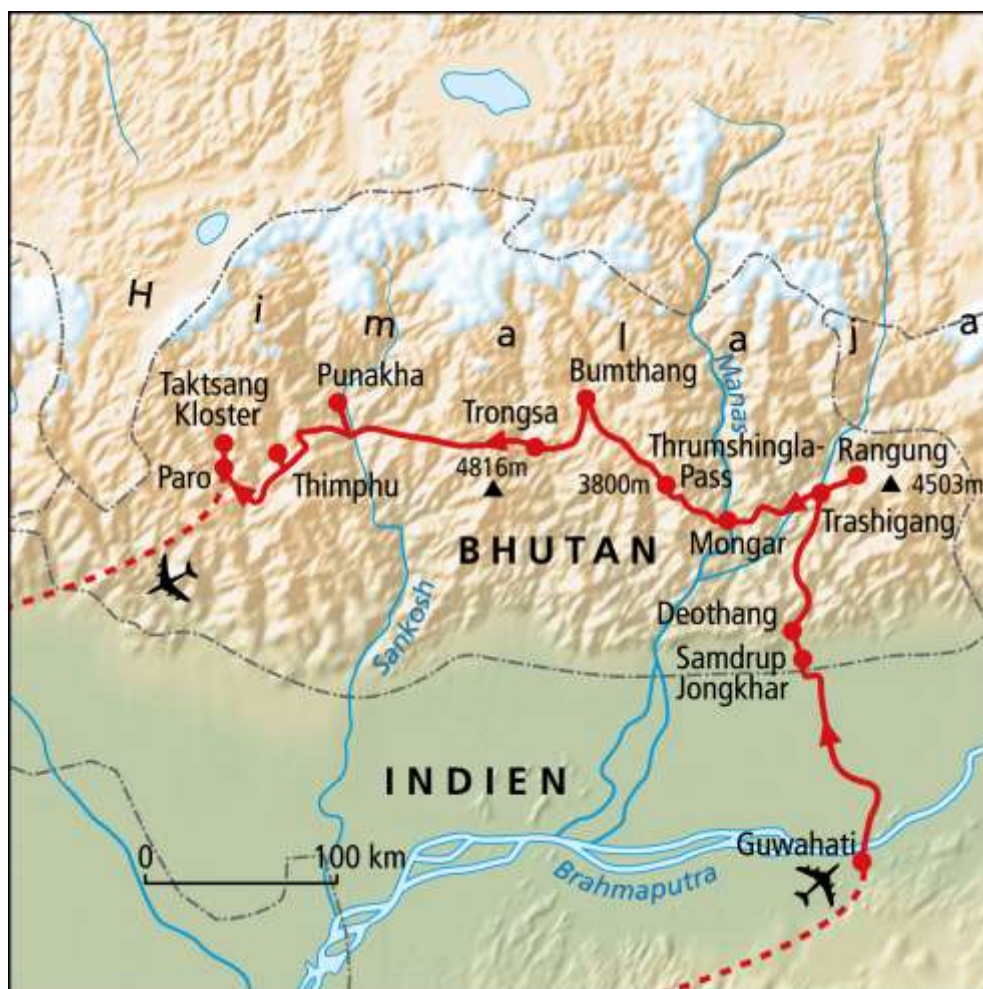


Reise nach Bhutan - Königreich im Himalaja

680

Hotel
2026

- Quer durch ganz Bhutan
- Mächtige Dzongs, Klöster, Tempel und Chörten
- Klosterfest mit eindrucksvollen Maskentänzen und Ritualen
- Wanderungen in herrlicher Landschaft u. a. zum Tigernestkloster
- Traumhafte Bergwelt des Himalaja



16 Tage Reisepreis - siehe Jahreskatalog

Charakter der Reise

Bhutan ist dank seiner Abgeschlossenheit eine der größten Faszinationen des Himalajas geblieben. Die Bewahrung der Traditionen steht nach wie vor im Vordergrund. Der Glaube ist allgegenwärtig: Gebetsfahnen flattern im Wind, überall stößt man auf Gebetsmühlen und Chörten. Kleine Dörfer und Städtchen, gewaltige Dzongs inmitten herrlicher, unberührter Himalajawälder, weite und enge Täler mit fruchtbaren Reisfeldern und Obstgärten und eine gastfreundliche Bevölkerung erwarten uns. Kultureller Höhepunkt des buddhistischen Lebens Bhutans sind die großartigen religiösen Klosterfeste, deren Besuch ein absoluter Höhepunkt einer jeden Bhutan-Reise ist. Je nach Reisettermin ist der Besuch eines entsprechenden Festes in unser Programm eingeplant. Das kleine Königreich strahlt einen unbeschreiblichen Zauber aus, dem sich kaum jemand entziehen kann.

Religiöse Feste in Bhutan - Tsechus

Die Teilnahme an einem Klosterfest ist sicher ein Höhepunkt einer Bhutan-Reise. Der Ablauf der Feste ist überall ähnlich. Bei jedem Festbesuch sollte man auch bedenken, dass es sich um keine Folklore für Touristen, sondern um tief verwurzelte Glaubenstraditionen handelt.

Tsechus finden zu Ehren des Guru Rinpoches statt.

Es sind religiöse Maskentänze und Rituale, die den Zuschauern die buddhistische Lehre näher bringen, sie vor Unglück bewahren und von Bösem befreien sollen. Die Tänze werden jedes Jahr in den Dzongs abgehalten und richten sich nach dem Mondkalender.

Tsechus bieten auch die Möglichkeit zu gesellschaftlichen Treffen, die der Pflege der sozialen Kontakte dienen. Die Bhutaner kommen in ihrer besten Kleidung und vollem Ornat. Eingeführt wurden die Tsechus im 17. Jahrhundert vom Shabdrung Ngawang Namgyal.

Tagesprogramm

1. und 2. Tag: Flug über Delhi nach Guwahati/Indien - Samdrup Jongkhar

Linienflug über Delhi nach Guwahati in Indien. Nach der Ankunft in Guwahati, der Hauptstadt des indischen Bundesstaates Assam, führt die Fahrt vorbei an Teeplantagen bis zur Grenze nach Bhutan, wo die Ebene von Assam in die Berge übergeht. Nach den Einreiseformalitäten fahren wir in die kleine Handels- und Grenzstadt Samdrup Jongkhar. Sie haben Freizeit, um durch die idyllischen Gassen der kleinen Stadt zu bummeln.

3. Tag: Samdrup Jongkhar - Trashigang

Auf dem Weg nach Trashigang, unserem heutigen Etappenziel, passieren wir Deothang. In dieser Gegend eskalierte im Jahre 1864 der Konflikt mit den Briten im so genannten Duar-Krieg. Weiter führt die Fahrt vorbei an Kahling, wo sich ein bedeutendes Webereizentrum entwickelt hat und eine Blindenschule eingerichtet wurde. Unsere Wegstrecke verläuft fast ausschließlich von einem Bergrücken zum nächsten und ermöglicht herrliche Ausblicke auf das umliegende Land. etwa 25 km vor Trashigang liegt auf einem weiteren Bergrücken Kanglung mit dem 1978 gegründeten Sherubtse College, der ersten Hochschule Bhutans. Hier besuchen wir den Zangtho Pelri-Tempel. Im Erdgeschoss befinden sich großartige Bilder von Guru Rinpoche, der den tantrischen Buddhismus im 8. Jahrhundert nach Bhutan brachte. Wir erreichen Trashigang, die Provinzhauptstadt und nach Thimphu bevölkerungsreichste Stadt des Königreichs. Trashigang hat eine ganz eigene, angenehme Atmosphäre und ein mildes Klima mit vielen blühenden Bougainvilleas.

4. Tag: Trashigang

Nach dem Frühstück besuchen wir den Trashigang-Dzong, der sich auf einem Felsvorsprung inmitten der Stadt hoch über dem Gamri-Fluss erhebt. Der Trashigang-Dzong wurde 1659 errichtet und ermöglicht einen atemberaubenden Blick über das Tal. Der Dzong dient heute als Verwaltungssitz des Distrikts und beherbergt zum Teil die Drukpa-Klostergemeinschaft. Anschließend fahren wir in das Dorf Rangung mit seinem Oeselchoeling-Kloster, einer Gründung des Gurus Rinpoche („kostbarer Meister“). Nach dem Mittagessen fahren wir nach Trashigang zurück. Anschließend besuchen wir den Gom Kora Tempel, der auf einem kleinen Schwemmland am Flussufer steht. Hier hat Guru Rinpoche der Sage nach einem fürchterlichen Dämonen unterworfen.

5. Tag: Trashigang - Mongar

Die Fahrt Richtung Mongar führt durch lichte Laubwälder voller Farne, Maisfelder und Bananenpflanzungen nach Yadi. Yadi ist eine relativ junge, schnell wachsende Siedlung. Unterwegs haben wir einen Blick auf das Drametse-Kloster, das bedeutendste Kloster Ostbhutans mit einer äußerst komplizierten Gründungsgeschichte, die in das 16. Jahrhundert zurückreicht. Von hier stammt auch der berühmte Tanz Drametse Nga Chham („Trommler von Drametse“), ein Maskentanz mit Trommeln.

6. Tag: Mongar

In Mongar besuchen wir den Dzong, der ursprünglich aus dem beginnenden 19. Jahrhundert stammt, in seiner heutigen Form aber im Jahr 1953 vom dritten bhutanesischen König Jigme Dorje Wangchuck neu aufgebaut wurde. Anschließend fahren wir nach Khoma, das für seine besonderen Webereien und die Korbflechterei bekannt ist. Nach dem Mittagessen besuchen wir einen typischen Bauernhof.

7. Tag: Mongar - Bumthang

Wir setzen unsere Reise Richtung Westen fort und gelangen über den Thumshingla-Pass (mit 3.800 m Höhe die höchste befahrbare Passstraße Bhutans) in das höchstgelegene Tal Bhutans, das Uratal auf einer Höhe von 3.000 m. Das Uratal ist bereits eines der vier Bumthangtäler. Während der Fahrt haben wir immer wieder spektakuläre Ausblicke. An einem schönen Aussichtsplatz machen wir ein Mittagspicknick. Bevor wir Bumthang erreichen, halten wir am Mebartsho („flammender See“), eine der bedeutendsten Pilgerstätten Bhutans. Wir genießen einen schönen Abendaufenthalt in Bumthang.

8. Tag: Bumthang

Die Täler von Bumthang vereinen wichtige Tempel und Klöster auf engstem Raum. Der Distrikt Bumthang mit seinem Verwaltungssitz Jakar umfasst vier Täler – Chume, Choekhor, Tang und Ura. Wir verbringen den heutigen Tag in den Bumthangtälern und besichtigen verschiedene Klöster, Tempel, Dzongs und Chörten: Kurje Lhakhang, Jambey Lhakhang, Kloster Tamshing, Jakar Dzong. Ein freier Aufenthalt bietet die Möglichkeit zu Spaziergängen und zum Einkauf bei Kunsthandwerkern.

9. Tag: Bumthang - Punakha

Wir fahren nach Trongsa. Die Landschaft rund um Trongsa ist besonders spektakulär und der Dzong von Trongsa gilt als einer der eindrucksvollsten in ganz Bhutan. Kühn erstreckt er sich auf mehreren Ebenen entlang einer Bergflanke. Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in die Stadt Punakha, die in dem nur 1.200 m hoch gelegenen Tal des Flusses Sankosh liegt und von subtropischer Vegetation umgeben ist.

10. Tag: Punakha

Beim Aufenthalt in Punakha, der ehemaligen Hauptstadt Bhutans, besichtigen wir den mächtigen, am Zusammenfluss des Po Cho und Mo Cho gelegenen Dzong von Punakha. Der Dzong hat über Jahrhunderte Feuer, Erdbeben und Überschwemmungen getrotzt. Anschließend unternehmen wir einen kleinen Spaziergang durch Reisfelder zu einem Tempel der Fruchtbarkeit.

11. Tag: Punakha - Thimphu

Über den 3.050 m hohen spektakulären Dochulapass fahren wir nach Thimphu, der ruhigen Hauptstadt des Königreichs Bhutan.

12. Tag: Thimphu

Der Höhepunkt unseres Aufenthalts in Thimphu ist der Besuch des Tashichoe Dzongs. Dieser Dzong ist Sitz des Königs, der Regierung und des Großabts. Wir besuchen außerdem die Schule für traditionelle Kunst (Zorig Chusum Institut), wo junge Schüler die überlieferten Mal- und Zeichentechniken erlernen. Am Nachmittag fahren wir zum Sangyegang Aussichtsblick, von wo man das ganze Thimphutal überblicken kann.

13. Tag: Thimphu - Paro

Nach der Ankunft und dem Mittagessen in Paro besuchen wir das sehenswerte Nationalmuseum von Bhutan. Weiterer Programmpunkt ist der Besuch des großartigen Dzongs von Paro (Rinpung Dzong), der im Jahre 1646 von Shabdrung Ngawang Namgyal errichtet worden ist. Abends sind wir zum Tee in einem Bauernhaus eingeladen.

14. Tag: Paro - Tigernest - Paro

Wir fahren zum Drukgyal Dzong, von dem wir bei schönem Wetter einen wunderbaren Blick auf den schneebedeckten Jhomolhari haben. Auf unserer Strecke liegt das Kloster Kyichu Lhakhang, das im 7. Jahrhundert vom tibetischen König Songtsen Gampo gegründet worden ist. Unser anschließender Ausflug führt außerhalb Paros zum Taktsang Kloster, dem an einem Felsen klebenden, 3.070 m hoch gelegenen „Tigernest“. Wir wandern (2 Std., leicht bis mittel) zu einem Aussichtspunkt, von wo sich ein großartiger Blick auf das auf einem Felsvorsprung errichtete Kloster bietet. Das Kloster kann von den Mönchen nur auf einem abenteuerlichen Weg erreicht werden. Wer möchte, kann noch weiter bis zum Kloster wandern (2 Std., mittel).

15. Tag: Flug von Paro nach Delhi

Nach der Ankunft in Delhi unternehmen wir eine Stadtrundfahrt. Abendessen und Hotelübernachtung.

16. Tag: Rückflug

Stand: August 2025
Gültig für 2026

Im Reisepreis enthaltene Leistungen

- Deutschlandweite Anreise mit der Bahn zum Abflugort und zurück in der 2. Klasse
- Linienflug mit Turkish Airlines oder einer anderen renommierten Fluggesellschaft von Frankfurt über Istanbul nach Delhi und zurück in der Economy-Klasse, alle Transfers
- Inlandsflug mit Indigo Airlines von Delhi nach Guwahati und mit Druk Air von Paro nach Delhi, jeweils in der Economy-Klasse
- Luftverkehrssteuer, Flughafenengebühren, Treibstoffzuschlag
- Zwischenaufenthalt in Delhi beim Rückflug: 1 Hotelübernachtung im DZ mit Frühstück, Stadtrundfahrt und Abendessen
- Reise mit klimatisierten einheimischen Kleinbussen
- 13 ÜN in 3*- Hotels im DZ
- Vollpension
- Deutsch sprechende örtliche Studienreiseleitung
- Eintritte
- Staatliche Tourismusgebühren

Im Reisepreis nicht enthalten

Weitere Nebenausgaben

- Visakosten, Reiseversicherungen.
- Ausgaben persönlicher Art: Getränke, Souvenirs etc.

Trinkgelder

Trinkgelder sind in der Reisebranche durchaus üblich. Viele Gäste erwarten von Rotel Tours eine Empfehlung. Wenn Sie mit der Betreuung durch die örtlichen Leistungsträger (z. B. Stadtführer, Busfahrer, Kofferträger) zufrieden waren, empfehlen wir ca. 4 € pro Reisetag. Wenn Sie Trinkgeld geben, übergeben Sie dieses bitte dem Reiseleiter, der das Trinkgeld an die entsprechenden Personen übergibt.

Hinweise für die Reise

Einreisebestimmungen und Visabesorgung

Reisedokumente müssen noch mindestens sechs Monate gültig sein. Bei allen Reisen in visapflichtige Länder beantragen wir für Deutsche, Österreicher und Schweizer, falls möglich, die notwendigen Visa. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen.

Entsprechende Unterlagen bezüglich der Visabeantragung erhalten Sie etwa 8 - 10 Wochen vor Reisebeginn.

Gesundheit

Malaria

Das Malariarisiko ist auf der von uns bereisten Route gering. Es genügt das Mitführen eines Medikaments zur Behandlung von Malaria (Stand-by-Therapie). Schützen Sie sich in den Morgen- und Abendstunden vor Mückenstichen durch langärmelige Kleidung und Insektenschutzmittel.

Impfvorschriften/ -empfehlungen

Grundsätzlich sollte der Impfschutz gegen TETANUS, DIPHTHERIE und POLIO überprüft und ggf. aufgefrischt werden. Empfehlenswert ist ein Impfschutz gegen Hepatitis A und Typhus.

Bitte beachten Sie, dass sich Impfbestimmungen kurzfristig ändern können. Lassen Sie sich individuell von Ihrem Hausarzt beraten.

Seit geraumer Zeit übernehmen einige Krankenkassen bestimmte Reiseimpfungen. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrer Krankenkasse.

Fahrzeug

Diese Reise wird mit klimatisierten einheimischen Bussen durchgeführt. Die Mindestteilnehmerzahl liegt entsprechend bei 14 Personen, die maximale Teilnehmerzahl bei 16 Personen. Bei dieser Hotelreise haben Sie für die Dauer der gesamten Reise einen festen Sitzplatz. Die entsprechende Sitzplatznummer finden Sie auf Ihrer Reisebestätigung. Bitte halten Sie Ihr Reisegepäck so klein und handlich wie möglich!

Stromspannung

In Indien und Bhutan beträgt die Stromspannung 220 bis 240 V/ 50 Hz. Die Mitnahme eines Adapters wird empfohlen.

Kleidung

Aufgrund der Höhenlage ist warme Kleidung das ganze Jahr über erforderlich. Weiterhin unerlässlich sind Regenjacken sowie ein guter Sonnenschutz. Auf freizügige Kleidung sollte verzichtet werden.

Hinweis zum Fotografieren:

Auf Reisen begegnen wir vielen interessanten Menschen. Bitte gehen Sie beim Fotografieren stets respektvoll und sensibel vor. Fragen Sie vor allem bei Porträtaufnahmen um Erlaubnis und respektieren Sie ein Nein. Nicht jeder möchte fotografiert werden – zeigen Sie Verständnis dafür und vermeiden Sie heimliches Fotografieren.

Zahlungsmittel

Für den Umtausch vor Ort empfehlen wir Ihnen Euro oder US-Dollar in bar mitzunehmen. Reiseschecks werden anerkannt, Internationale Kreditkarten können nur begrenzt verwendet werden, die Kreditkartenunternehmen erheben zum Teil hohe Gebühren.

Land	Währung	Int. Kürzel	Kurs
Bhutan	Ngultrum	BTN	1 EUR = ca. 93,00 BTN 1 USD = ca. 80,00 BTN
Indien	Rupie	INR	1 EUR = ca. 98,00 INR 1 USD = ca. 81,00 INR
USA	Dollar	USD	1 EUR = ca. 1,03 USD

Zeitunterschied

Der Unterschied zur Mitteleuropäischen Zeit (MEZ) beträgt in Indien +4 ½ Stunden und in Bhutan +5 Stunden.

Mobiltelefon

Land	D1	D2	E-Plus	O2
Indien	X	X	X	X
Bhutan		X		

Literaturvorschlag

Francoise Pommaret, Bhutan (Edition Erde Reiseführer, 2015)

Die französische Tibetologin Francoise Pommaret hat als eine von wenigen Ausländern über Jahre in Bhutan gelebt und gearbeitet. Mit dem Blick einer Insiderin schildert sie religiöse Feste, schreibt über den Besuch verschiedener Klöster und über die Hauptstadt Thimpu.

In einzelnen Kapiteln werden z.B. die bhutanische Medizin oder die Papierherstellung und Buchkunst behandelt. Praktische Reiseinformationen von A bis Z, ein kleiner Sprachführer der Landessprache Dzongkha und ein umfangreiches Glossar mit kulinarischen Anmerkungen und Hinweisen auf weiterführende Literatur ergänzen den Reiseführer.

Änderungen vorbehalten

Stand: 01.08.25

Gültig für 2026

Wir wünschen Ihnen eine schöne Reise!



Rotel Tours
Herrenstr. 11
D-94104 Tittling
Tel: 08504-404-30
Fax: 08504-404-27
www.rotel.de